

 <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Gefäßverschluß</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventory number: 10362</p>
--	---

## Description

Der Gefäßverschluß zeigt den Heiligen Menas als Orans zwischen den gelagerten Kamelen in der Ikonographie, wie sie von zahlreichen Pilgerandenken für ihn bekannt ist. Das Stück enthält noch die Scherbe, welche in den Gefäßhals geklemmt wurde, ehe man den Tonpfropfen hineindrückte. Die Darstellung des Menas auf einem Gefäßverschluß könnte auf der Wahl des Heiligen als Schutzpatron durch den Eigentümer des Inhaltes beruhen. Möglicherweise enthielt das Gefäß jedoch auch geweihtes Wasser oder Öl, welches aus dem Pilgerheiligtum westlich von Alexandria nach Aschmunein gebracht worden war. Ein Gefäßverschluß mit der gleichen Darstellung befindet sich im Koptischen Museum in Kairo (Strzygowski [1904] 227 Nr.8977).

Herkunft (Allgemein): aus der Gegend von Aschmunein

## Basic data

Material/Technique: Nilschlamm und Ton  
Measurements: Durchmesser: bis zu 14 cm

## Events

Created            When            700-500 BC  
                          Who  
                          Where  
[Relationship    When  
to location]

Who

Where el-Aschmunein